Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 10.10.2023, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen des Ortsvorstehers:

a) Verbreiterung der Brücke in Laimnau

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verbreiterung der Brücke in Laimnau im Technischen Ausschuss einstimmig beschlossen wurde, mit folgendem Zusatz: „Vorbereitend ist eine schriftliche Stellungnahme zu einem Shared Space auf der bestehenden Brücke von der unteren Verkehrsbehörde einzuholen.“

b) Kommunalwahl 2024

Die Stadt Tettng plane eine Infoveranstaltung u.a. für Jugendliche.

c) Treffen für Vereinsvorsitzende

Es sei seitens der Stadt Tettng ein Treffen für Vereinsvorsitzende geplant, u.a. zum Thema Sportlerehrung.

d) Stellenbesetzung bei der Stadt Tettng

Die bisherige stellvertretende Amtsleiterin im Amt für Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung habe die Stadt Tettng verlassen. Diese Stelle sei zwischenzeitlich neu besetzt worden, das Eintrittsdatum sei noch nicht bekannt.

Ebenso konnte die Stelle des Klimaschutzmanagers (m/w/d) besetzt werden.

e) Straßenbeleuchtung wurde auf Grund der Klimakrise ab 0 Uhr abgeschaltet

Es wird die Frage an den Ortschaftsrat gerichtet, ob hierzu Klagen/Rückfragen aus der Bevölkerung kamen. Zwei Ortschaftsräte seien darauf angesprochen worden. Hier sei der Hinweis gekommen, dass die Straßenbeleuchtung, im Zusammenhang mit den in Oberlangnau vorgefallenen Einbrüchen, Sicherheit geben würde. Den Ortschaftsrat würde interessieren, wie viel Energie denn überhaupt durch die Abschaltung um 0 Uhr eingespart wurde. Der Vorsitzende werde dies bei der Stadt hinterfragen. In diesem Zusammenhang kommt die Frage aus dem Ortschaftsrat, ob die gesamte Beleuchtung zwischenzeitlich auf LED umgestellt wurde. Auch dies werde der Vorsitzende bei der Stadt anfragen.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Antrag für einen Tagesordnungspunkt zum Beschluss des OR Langnau vom 16.07.2019

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird auf den Beschluss des OR Langnau vom 16.07.2019 verwiesen, der wie folgt lautet: „Die Verwaltung der Stadt Tettanang wird beauftragt, Vorschläge und Konzepte zu entwickeln, wie für die nächste Kommunalwahl – ggf. durch bessere Gestaltung der Wahlunterlagen und bessere Aufklärung der Wahlrechte – die Anzahl gültiger Stimmen erhöht werden kann.“

Es wird angemerkt, dass man von diesem Beschluss nichts mehr gehört habe.

In Folge dessen stellt der Ortschaftsrat Langnau in diesem Zusammenhang folgenden Antrag: „Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes soll von Seiten der Verwaltung über den Stand der Bearbeitung des gefassten Beschlusses informiert werden. Der Ortschaftsrat berät/beschließt über das weitere Vorgehen der Vorbereitung zur Kommunalwahl 2024 in der Ortschaft Langnau.“

b) Sachstand zum Sendemast der Fa. Telefonica

Es wird um Information zum aktuellen Sachstand gebeten. Der Vorsitzende verweist darauf, dass es aktuell keine Neuigkeiten gäbe, er aber nach jeder Sitzung bei der Fa. Telefonica nachfrage.

c) Benutzungszeit des Roten Platzes in Hiltensweiler

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird vorgetragen, dass von einem Bewohner aus Hiltensweiler die Sperrzeit am roten Platz in Hiltensweiler angesprochen wurde. Diese sei auf 22 Uhr ausgeschildert. Am Waldlehrpfad in Langnau sei die Benutzungszeit hingegen auf 20 Uhr begrenzt. Hier stelle sich die Frage, ob es sich um eine Verwechslung handle. Der Anwohner teile weiter mit, dass die auf 22 Uhr festgesetzte Benutzungszeit als störend und zu lange empfunden werde, vor allem im Sommer. Es kommt der Hinweis, dass dies für ein sensibles Thema gehalten werden solle, da der Platz sehr intensiv von Kindern und Jugendlichen der Ortschaft genutzt werde. Der Vorsitzende wolle dies mit dem Ordnungsamt klären.

d) Antrag auf Erhalt und Wiedereröffnung der Gaststätte Rössle in Hiltensweiler

Ein Ortschaftsrat stellt einen Antrag auf Erhalt und Wiedereröffnung Gaststätte Rössle in Hiltensweiler. Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits hierzu mit dem jetzigen Besitzer darüber gesprochen habe, hier aber wenig Resonanz kam. Aus der Mitte des Ortschaftsrates hingegen, wurde angemerkt, dass von Seiten des aktuellen Besitzers eine grundsätzliche Bereitschaft da sei. Der Ortschaftsrat sieht den Antrag als klares Zeichen für die Stadt und den aktuellen Besitzer.

- e) Artikel in der Schwäbischen Zeitung vom 10.10.2023 mit der Überschrift „Dreiste Täter sägen sich den Weg frei“
Es wird auf den heutigen Artikel in der Schwäbischen Zeitung verwiesen und mitgeteilt, dass das Regierungspräsidium Tübingen, welches wiederum mit dem Landratsamt in Kontakt sei, ebenfalls bereits eingeschaltet sei. Weiter wird angemerkt, dass mit dem Absperrern der sogenannten Selfie-Punkte (Keltenburg in Bleichnau, Teufelsküche und Schloss Achberg) ein Zeichen gesetzt werden soll. Mit den hiervon betroffenen Grundstückseigentümern sei bereits gesprochen worden und die Zustimmungen zur Absperrung seien erteilt worden. Mit dem Bauhof, Herrn Vogt, müsse die Maßnahme zunächst angeschaut werden. Die Keltenburg solle mit einem Holzzaun abgesperrt werden. Dieser Antrag soll zu Protokoll genommen werden.
- f) 500-Jahre Bauernaufstand
Es kommt die Frage, ob es hierzu einen Arbeitskreis gebe und es wird mitgeteilt, dass die Mitarbeit in einem solchen Arbeitskreis angeboten werde. Der Vorsitzende kann einen bereits eingerichteten Arbeitskreis verneinen und denkt nun darüber nach, einen entsprechenden Arbeitskreis ins Leben zu rufen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.